Ressort: Gesundheit

Pferdefleischskandal: Erster Verdacht in Deutschland

Berlin, 13.02.2013, 14:08 Uhr

GDN - Im Skandal um nicht deklariertes Pferdefleisch in Fertiggerichten hat das Bundesverbraucherministerium nun einen ersten Verdacht in Deutschland bestätigt. Das teilte eine Ministeriums-Sprecherin am Mittwoch in Berlin mit.

Dabei soll es sich um verarbeitete Lasagne handeln, die an mindestens einen Händler in Nordrhein-Westfalen geliefert wurde. Derzeit werde durch die Behörden in Nordrhein-Westfalen geprüft, ob alle Produkte des Herstellers aus dem Verkauf genommen wurden. Es ist nicht auszuschließen, dass weitere Produkte und Hersteller von dem Verdacht betroffen sind. Die deutschen Behörden sind am Dienstagabend über Lieferungen aus Luxemburg und Frankreich informiert worden, die möglicherweise falsch deklarierte Fertigprodukte enthalten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7622/pferdefleischskandal-erster-verdacht-in-deutschland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com